

Amt „Am Stettiner Haff“
Stettiner Straße 1
17367 Eggesin

Gemeinde Lübs

P r o t o k o l l

Der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2013

Tagungsort:	Gemeindezentrum Motormühle
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.25 Uhr
Anwesenheit:	Herr Wanke, Herr Auras, Herr Storm, Herr Schley Herr Kietzmann, Herr Becker
Entschuldigt:	Herr Beuckmann
Gäste:	Einwohner der Gemeinde Lübs
Amt:	Frau Malchow

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 25.02.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 25.02.2013
- TOP 7: Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan 2/2012 „Freiflächen-Photovoltaikanlage entlang der Bahnlinie in der Gemarkung Heinrichshof“
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer Projekt- und Machbarkeitsstudie „Multiples Dorf Lübs“ **DS-Nr. 066/011/2013**
- TOP 9 : Information des Bürgermeisters
- TOP 10: Anfragen der Gemeindevertreter

nichtöffentlicher Teil

- TOP 11: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

öffentlicher Teil

TOP 0:

Begrüßung

Herr Wanke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2:

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

TOP 3:

Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist mit 6 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

TOP 4:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5:

Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 25.02.2013 wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung vom 25.02.2013

Herr Wanke gibt die gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil bekannt.

TOP 7:

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 2/2012 „Freiflächenphotovoltaikanlage entlang der Bahnlinie in der Gemarkung Heinrichshof“

Herr Wanke übergibt hierzu das Wort an Herrn Spannbauer und Herrn Becker von den Firmen Greenvest Solar GmbH (Investor und Nachfolger der Eurosol GmbH) und Pöyry Deutschland GmbH (Planungs- und Dienstleistungsbüro mit Firmensitz in Finnland), die Informationen zur Planung und Ausführung der Photovoltaikanlage geben.

Die Fläche zur Errichtung der Photovoltaikanlagen wurde von der BVVG in einer Größe von 16 ha erworben. Die Größe der Anlage umfasst 10 Mega-Watt. Die Anlage wird auf Stahlpfosten errichtet; es erfolgt keine Bodenversiegelung. Die Module bestehen aus Glas, Silizium sowie Kupferkabel sind sehr stabil und entwickeln keine Schadstoffe. Das Gelände wird vollständig eingezäunt und mit einer Hecke bepflanzt. Hier können ansässige Gewerbetreibende bei der Errichtung und Betreibung (Grünflächenpflege, Wartung usw.) einbezogen werden.

Herr Wanke bedankt sich für die Ausführungen und übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 8:

Diskussion und Beschlussfassung über die Erarbeitung einer Projekt- und Machbarkeitsstudie „Multiples Dorf Lübs“ DS-Nr. 066/011/2013

Sachverhalt:

Die Gemeinde Lübs möchte Voraussetzungen und Bedingungen schaffen, um Anforderungen, die im Hinblick auf den demografischen Wandel auch an kleine Gemeinden gestellt werden, gerecht werden zu können. Die Herausforderungen des demografischen Wandels für die ländlichen Räume sind ein bedeutsames Aufgabenfeld für Raumordnung und Städtebau, mit dem sich u. a. auch 21 Modellregionen des "Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge" auseinandersetzen und denen viele Gemeindeverbände durch integrierte Maßnahmen der Städtebauförderung für kleinere Städte und Gemeinden begegnen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legt im Rahmen des Kongresses dazu den Wettbewerb „Zu Hause in ländlichen Räumen“ auf. Auch unsere kleinen Gemeinden werden von den Auswirkungen des demografischen Wandels nicht verschont. Es ist zu erkennen, dass kleine Dörfer „aussterben“, weil ihre Bewohner, so sie sich dann nicht mehr selbst versorgen können, in Einrichtungen zentralerer Orte leben müssen. Die Ängste der Menschen, Lebensqualität hinsichtlich Privatsphäre, Heimatgefühl und Wohlbefinden zu verlieren, sind dabei durchaus berechtigt und zu berücksichtigen. Ziel einer entsprechenden gemeindlichen Entwicklung ist es daher, Bedingungen und Voraussetzungen in Lübs zu schaffen, die es ermöglichen, Bürgerinnen und Bürgern der „Dritten Generation“ ein Leben in ihrer Gemeinde auch dann zu gewährleisten, wenn sie bereits auf Hilfe angewiesen bzw. ihr Leben ohne Hilfe Dritter nicht mehr meistern können. In einem Projekt „Multiples Dorf Lübs“ soll untersucht und aufgezeigt werden, wie bauliche und soziale Anforderungen zusammengeführt, gebündelt und realisiert werden könnten. Projektpartner werden Architekturstudenten der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Außenstelle Reichenbach, unter der Leitung von Professor Hartmut Hornung (Ahlbeck-Ludwigshof) sein. Im Ergebnis dieser Projekt- und Machbarkeitsstudie könnte dann ein erstes Teilprojekt „Betreutes Wohnen“ entstehen. Dazu ist geplant, mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie „Multiples Dorf Lübs“ soziale Träger zu finden, die das Projekt in der Gemeinde Lübs umsetzen.

Herr Wanke verweist auf den demografischen Wandel und teilt den Gemeindevertretern und Einwohnern mit, dass von derzeit 371 Einwohnern der Gemeinde Lübs 136 Einwohner älter als 60 Jahre und 102 Einwohner älter als 70 Jahre sind. Die Gemeinde Lübs sollte zur Vermeidung der Abwanderung älterer Bürger eigene Möglichkeiten entwickeln, um ihren Bürgern eine betreute Wohnform anbieten zu können. Als möglicher Standort könnte ein Teil des ehemaligen Sportplatzes in Frage kommen. Hierzu werden die Studenten der Hochschule Zwickau in der Zeit vom 10.06. bis 14.06.2013 eine entsprechende Machbarkeitsstudie bis zur Planungsreife erarbeiten. Nach reger Diskussion beschließen die Gemeindevertreter einstimmig die Erarbeitung einer Projekt- und Machbarkeitsstudie.

Beschluss

Die Gemeinde Lübs beschließt einstimmig, Voraussetzungen und Bedingungen über die Erarbeitung einer Projekt- und Machbarkeitsstudie „Multiples Dorf Lübs“ zu schaffen, um Anforderungen, die im Hinblick auf den demografischen Wandel an kleine Gemeinden gestellt werden, gerecht zu werden.

Mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie „Multiples Dorf Lübs“ sollen soziale Träger gefunden werden, die das Vorhaben in Teilschritten umsetzen.

Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, entsprechende Fördermöglichkeiten für die Finanzierung dieser Projekt- und Machbarkeitsstudie zu eruieren.

TOP 9:

Information des Bürgermeisters

- ca. 30 Studierende werden vom 10.06. bis 14.06.2013 wieder Gäste der Gemeinde Lübs sein und die Machbarkeitsstudie erarbeiten
- sie werden auf dem Gelände des ehemaligen Sportplatzes zelten
- Ergebnisse der Studie werden in einer Präsentation dargestellt
- Herr Wanke informiert über die Anbringung von Plakaträhmen in Lübs und Annenhof
- Am 19.03.2013 fand eine Arbeitsberatung mit Herrn Bethko UTS und Herrn Rosentreter GKU zur weiteren Verlegung der Hauptleitung und der Hausanschlüsse Abwasser statt
- Herr Wanke dankte den Mitarbeitern der Agrar GmbH für den bisher geleisteten Winterdienst
- Zwischen der SG Traktor Lübs und der Gemeinde wird ein neuer Nutzungsvertrag für das Sportlerhaus abgeschlossen

TOP 10

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Auras spricht den fast zugewachsenen Weg in Millnitz an. Eine Kontrolle der Wasserentnahmestellen konnte nicht durchgeführt werden, da der Weg mit dem Feuerwehrfahrzeug nicht befahrbar war. Weiterhin bestätigt Herr Auras, dass Kinder auf dem Gelände der alten Kompostieranlage spielen. Teile der Dächer drohen einzustürzen und könnten das Leben der Kinder gefährden. Des Weiteren liegen Asbestplatten umher, die von den Kindern auch zum Spielen genutzt werden. Klärung durchs Ordnungsamt